



Rheda-Wiedenbrück

Gottesdienst

Literarisches in der Stadtkirche

Rheda-Wiedenbrück (gl). Mit „So öffne dich, mein liebes Herz“ ist ein Literaturgottesdienst mit Gedichten von Helga Gosau am Sonntag, 18. September, ab 10 Uhr in der evangelischen Stadtkirche am Rathausplatz in Rheda überschrieben. Die Gestaltung liegt in den Händen von Pfarrer Rainer Moritz (Liturgie und Predigt) und Helga Gosau (Rezitation). Mehr als 600 Gedichte hat die Heilpraktikerin verfasst, darunter lyrische Texte mit religiösem Inhalt. Spirituelles, Glaube und Zweifel, mystische Erlebnisse und das Nachdenken über Gott verdichten sich in ihrer Poesie ebenso wie allgemeine Lebens- und Menschenserfahrungen. Es ist eine Einladung, mit offenem Herzen zu leben, die Tiefe der Seele zu erkunden und Gott zu entdecken.

Tier der Woche



□ Staubtiger „Götze“ ist etwa zwölf Wochen alt und verspielt. Mit anderen Tieren – nicht nur Artgenossen, sondern auch mit Hunden – hat er kein Problem. Für ihn sucht der Pferdeschutzhof „Four Seasons“ am Heideweg 42 in Lintel ein neues Zuhause. Es muss nicht unbedingt mit Freigang sein. Weitere Infos unter 05242/377604.

Kurz & knapp

□ Eine junge Krähe ist dem Bürgerbüro der Stadtverwaltung am Montag als Fundtier gemeldet worden. Wer Anspruch auf das Tier erheben möchte, kann sich in der Serviceabteilung im Rathaus, 05242/963224, melden.

Beilagenhinweis

In dieser Ausgabe finden Sie Beilagen des Einrichtungshauses Finke-Wohnwelt, Paderborn, und Warenhaus Karstadt, Gütersloh.

► Rheda-Wiedenbrück

Mittwoch, 27. Juli 2016

Service

Apothekennotdienst: Löwen-Apotheke, Lange Straße 4, Wiedenbrück, 05242/5229, Krönig'sche Apotheke, Berliner Straße 17, Gütersloh, 05241/26013, Marien-Apotheke, Ringstraße 1, Rietberg, 05244/5338

Ärztlicher Notdienst: 116117 (auch für Hausbesuche)

Stadtverwaltung und Bürgerbüro: 8 bis 13 Uhr Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr Rathaus Wiedenbrück, Kirchplatz, geöffnet

Stadtbibliotheken: 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück, 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Rheda geöffnet

Freibad Rheda: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Reinkenweg

Batenhorster Jungsöhnen



Nach dem finalen Treffer: Dennis Boland lässt sich als 40. Jungsöhnenregent der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst von der Nachwuchskompanie lautstark feiern.

Rheda-Wiedenbrück (ew). Kurzen Prozess haben die Batenhorster Jungsöhnen bei ihrem Königsschießen am Montagabend gemacht: Nach nur 5 Minuten riss Dennis Boland die Hände in den Abendhimmel und ließ sich als der 40. Regent des Batenhorster Schützennachwuchses feiern.

Bereits mit dem zweiten Schuss sicherte sich Bezirksjugendprinz Jan Stukemeier die Krone. Nur zwölf Gewehrladungen später nannte sein Amtsvorgänger Marc Hagemann den Apfel sein Eigen. Mit der 39. Patrone war der Kampf um die Insignien beendet: Lukas Dünninghaus freute sich über das erbeutete Zepter.

Nun setzten die in langer Reihe anstehenden Jungsöhnen ihrem Vogel mächtig zu. So war der Kampf um die Königswürde des Batenhorster Schützennachwuchses schnell beendet: Nach dem 126. Schuss fielen die letzten Reste des arg gerupften Holztiers zu Boden und der 20-jährige Dennis Boland durfte sich freuen.

Dennis Boland ist seit 2011 „ein fleißiger Jungsöhne“, wie stellvertretender Brudermeister Jörg Hinse bei der Proklamation betonte. Der Student der Wirtschaftsinformatik ist als Standartenträger aktiv und wohnt in der Langenberger Bauerschaft Lippentrup. Jungsöhnen-Hauptmann Kai Küsterameling legte dem strahlenden Boland die Königskette um und zeichnete ihn mit dem Königsorden aus. Der Jubel im Festzelt kannte keine Grenzen.

Dennis Boland tritt die Nachfolge von Jonas Südbrock an. Dieser habe seine Regentschaft in vollen Zügen genossen, freute sich Jungsöhnenchef Küsterameling und dankte für eine engagierte Königszeit. Er überreichte dem jungen Mann ein Präsent, das ihn an seine Schützenfreunde in Batenhorst erinnern soll, wenn er sich im Herbst für einige Monate nach Neuseeland aufmacht.

Jugendhaus St. Aegidius

Kinder gestalten Taschen selbst

Rheda-Wiedenbrück (thes). Farben, Glitzer – und noch mehr Glitzer obendrauf. Dieses Bild hat sich jüngst Besuchern im Wiedenbrücker Jugendhaus St. Aegidius geboten. Dort konnten Kinder im Rahmen der Ferienspiele Taschen selbst gestalten.

Die Gruppe, ausschließlich Mädchen, zeigte sich begeistert von dem Angebot. Es galt, einen einfachen Jutebeutel nach persönlichen Vorlieben zu bemalen oder zu verzieren. Dabei stand den Ferienspielerinnen eine umfangreiche Auswahl an Accessoires zur Verfügung, mit denen sie ihre Taschen bekleben oder auf andere Weise verschönern konnten. Die Wagemutigeren unter ihnen versuchten sich daran, ein Stück Spitze oder farbigen Stoff auf ihren Beutel zu nähen.

„Hier kann man was erleben und es macht Spaß“, sagte die neunjährige Philine und präsentierte stolz ihr Kunstwerk, das sie mit ihrem Namen, Muscheln und Glitzersteinen verzieren hatte. „Ich liebe Taschen“, erklärten Lia (8) und Svenja (7). Beide freuten sich, „einfach mal kreativ sein zu können“. Auch Nora gefiel das. Dass sie ihre Tasche nach eigenen Wünschen gestalten konnte, fand die Siebenjährige besonders gut. Der Workshop gab den Mädchen nicht nur die Möglichkeit, ihre Ideen frei zu entfalten, sondern ließ ihnen auch viel Zeit zum Kennenlernen, zum gemeinsamen Lachen und zum Spaß haben.

„Bei den Mädchen fängt es schon recht früh an, dass sie unbedingt eine Tasche dabei haben möchten“, erläuterte die pädagogische Mitarbeiterin des Jugendhauses, Julia Palsherm im „Glocke“-Gespräch. Deshalb sei die Idee entstanden, einen Workshop zu diesem Thema im Ferienprogramm anzubieten.

Das Jugendhaus St. Aegidius beteiligt sich seit 2007 regelmäßig an den Aktionen in der unterrichtsfreien Zeit. In den vergangenen drei Jahren wurde das Angebot der Einrichtung ausgeweitet, sodass es diesmal mit rund 20 Aktionen beteiligt ist.

Bereits im vergangenen Jahr gehörte der Kursus „Taschengestaltung“ dazu und erfuhr eine hohe Nachfrage, weshalb er auch diesmal nicht fehlen durfte. „Genauso wie 2015 ist dieser Workshop erneut restlos ausgebucht“, freut sich Palsherm. Bastelangebote seien immer beliebt und man bemühe sich, auf alle Wünsche und Anregungen einzugehen sowie gleichzeitig ein qualitativ hochwertiges Angebot zu garantieren.

Alle Angebote im Rahmen der Ferienspiele finden Interessenten im Internet.

www.rheda-wiedenbrueck.de

Dennis Boland schießt Vogel ab

Rheda-Wiedenbrück (ew). Kurzen Prozess haben die Batenhorster Jungsöhnen bei ihrem Königsschießen am Montagabend gemacht: Nach nur 5 Minuten riss Dennis Boland die Hände in den Abendhimmel und ließ sich als der 40. Regent des Batenhorster Schützennachwuchses feiern.

Bereits mit dem zweiten Schuss sicherte sich Bezirksjugendprinz Jan Stukemeier die Krone. Nur zwölf Gewehrladungen später nannte sein Amtsvorgänger Marc Hagemann den Apfel sein Eigen. Mit der 39. Patrone war der Kampf um die Insignien beendet: Lukas Dünninghaus freute sich über das erbeutete Zepter.

Nun setzten die in langer Reihe anstehenden Jungsöhnen ihrem Vogel mächtig zu. So war der Kampf um die Königswürde des Batenhorster Schützennachwuchses schnell beendet: Nach dem 126. Schuss fielen die letzten Reste des arg gerupften Holztiers zu Boden und der 20-jährige Dennis Boland durfte sich freuen.

Dennis Boland ist seit 2011 „ein fleißiger Jungsöhne“, wie stellvertretender Brudermeister Jörg Hinse bei der Proklamation betonte. Der Student der Wirtschaftsinformatik ist als Standartenträger aktiv und wohnt in der Langenberger Bauerschaft Lippentrup. Jungsöhnen-Hauptmann Kai Küsterameling legte dem strahlenden Boland die Königskette um und zeichnete ihn mit dem Königsorden aus. Der Jubel im Festzelt kannte keine Grenzen.

Dennis Boland tritt die Nachfolge von Jonas Südbrock an. Dieser habe seine Regentschaft in vollen Zügen genossen, freute sich Jungsöhnenchef Küsterameling und dankte für eine engagierte Königszeit. Er überreichte dem jungen Mann ein Präsent, das ihn an seine Schützenfreunde in Batenhorst erinnern soll, wenn er sich im Herbst für einige Monate nach Neuseeland aufmacht.



Stolz präsentierten die Teilnehmerinnen des Workshops „Taschengestaltung“ ihre verzierten Beutel. Unterstützt wurden sie von Julia Palsherm (hinten) und Janina Werner (7. v. l.).

Tipp

Die nächste Gelegenheit, Taschen nach eigenen Wünschen zu gestalten, bietet das Wiedenbrücker Jugendhaus St. Aegidius

für Dienstag, 2. August, 14 bis 16.30 Uhr, in seinen Räumlichkeiten an der Lichtenstraße an. Anmeldung: 05242/903713.

St. Sebastian

Erst Versammlung, dann Schützenfest

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Bürgerschützenverein St. Sebastian Wiedenbrück hält am Samstag, 30. Juli, seine Generalversammlung ab. Sie beginnt um 19.30 Uhr im Vereinsheim an der Reitbahn. Die Mitglieder treffen sich jedoch bereits um 17 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Geschäft Ide, um gemeinsam zum Pfarrgarten zu marschieren. Dort lädt Präsident Reinhard Edeler zu einem Umtreffen mit Grillgut ein. Um 19 Uhr geht es dann zum Vereinsheim. Die Anzugsordnung sieht an diesem Tag die Schützenjacke mit -mütze und schwarzer Hose vor. Eine Woche später feiert der Verein sein Schützenfest. Von Freitag bis Sonntag, 5. bis 7. August, erwarten die Besucher ein buntes Programm auf dem Festplatz an der Reitbahn.

Ein Ort zum Verweilen für das gesamte Dorf

Rheda-Wiedenbrück (nik). Ein Café mit 16 Sitzmöglichkeiten, Außenstühlen für die warmen Tage und ein modernisierter Eingangsbereich: Die Bäckerei Vorböhle in St. Vit hat ein neues Gesicht erhalten. „Wir wollen die Filiiale für die Dorfbewohner attraktiver gestalten“, sagt Geschäftsführer Peter Vorböhle.

Innenhalb einer Woche wurde die Renovierung realisiert. Wo zuvor Regale standen, ist jetzt das gemütliche „Dorfcafé“ entstanden. „Die Kunden können eine kurze Pause einlegen und hier ihren Morgenkaffee trinken“, sagt Vorböhle. Genauso sei das Café für Bürger gedacht, die auf dem Weg zur Arbeit seien. „Sie können ihr belegtes Brötchen jetzt bei uns essen“, sagt Vorböhle. Die Theke mit frischen Backwaren und

Fleischprodukten wurde komplett in den Eingangsbereich verschoben. „Die Größe des Verkaufstresens blieb aber erhalten.“

Nicht nur schnell den Einkauf tätigen, sondern auch in der Bäckerei verweilen – das ist die Idee hinter der Renovierung. „Zuvor gab es nur eine kleine Sitzbank, die schnell belegt war“, erläutert Vorböhle. Diese Zeiten sind vorbei: Jetzt sollen alle Kunden im Café einen Platz finden können.

Die einzige verbliebene Bäckerei im Ortsteil St. Vit bietet nach wie vor Produkte für den täglichen Haushaltbedarf an, wie beispielsweise Aufschnitt oder Süßigkeiten. Vor knapp 13 Jahren hatte die Familie Vorböhle die Filiiale vom alteingesessenen Bäcker Richter, der aus Altersgründen aufhörte, übernommen.

Termine & Service

Freibad Wiedenbrück: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Rietberger Straße
Wochenmarkt in Rheda: 7.30 bis 12.30 Uhr, Fußgängerzone

Flora Westfalica: 10 bis 18 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda
Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll und Wertstoffen, Ringstraße, Informationen unter 05242/931076

Soziales & Beratung
Selbsthilfegruppe Parkinson: 15 Uhr Rehasport, Physiotherapiepraxis Brandt und Reckmann, Berliner Straße, Rheda
Diakonie Gütersloh: 9 bis 11 Uhr Beratung für pflegende Angehörige von Demenzkranken, Diakonie, Hauptstraße
DRK: 15 bis 17 Uhr „Café Auszeit“ für pflegende Angehörige

mit Fachkräfteberatung zu Hilfsangeboten, Gemeinschaftsraum im Henry-Dunant-Haus, Franz-Knöbel-Straße

Weitere Service- und Beratungsangebote finden Sie montags im Lokalteil Rheda-Wiedenbrück.

Vereine
Boulefreunde Flora Westfalica: ab 14 Uhr Treffen, Boulehäuschen am Reethus, Mittelhegge
Rhedaer Schachverein: 17 bis 19 Uhr Jugendschach und Training, Einstein-Gymnasium, Fürst-Bentheim-Straße

Fürstliches Trompetercorps Rheda: 19.30 Uhr Probe, Pädagogische Musikzentrum, Am Werl
Briefmarkenfreunde und Münzensammler Rheda-Wiedenbrück: 16.30 Uhr Tauschnachmittag zum Thema „Ganzsachen, Briefe, Karten“, Stadtbibliothek

im Stadthaus Wiedenbrück, Kirchplatz 2

Kirchen

St. Pius Wiedenbrück: 13.30 Uhr Freizeit- und Spielenachmittag für Jedermann, Piushaus, Südring

Kirchenchor St. Vit: 19.30 Uhr Probe, Vitushaus, Stromberger Straße

Politik

FDP: 16.30 bis 18 Uhr offene Sprechstunde, Geschäftsstelle, Berliner Straße, Rheda

Sport

Wiedenbrücker Turnverein: 8.30 bis 10 Uhr Walking und Nordic-Walking ab Hallenbad, 10.15 bis 11.15 Uhr Rehasport (niedrige Belastung), Schmeierplatz, 16.30 Uhr Rehasport (niedrige Belastung), Schmeierplatz, 17.30 Uhr Herzsport „Nachfolgegruppe“,

18.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 19.30 Uhr „Fit ab 50“, alles Turnhalle der Eichendorffschule, Triftstraße

Sportabzeichenaktion: 18 bis 20 Uhr Abnahme der Leichtathletik-Prüfungen, Außensportanlagen der Berufskollegs am Sandberg, Wiedenbrück

Senioren

Seniorentanzkreis St. Aegidius Wiedenbrück: 14.30 bis 16.30 Uhr Tanzangebot für ältere Mitbürger, Aegidiushaus, Lichte Straße, 05242/56861

DRK-Senioren: 14 bis 16.30 Uhr Kartenspielen, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze, Wiedenbrück

Kinder & Jugendliche

Jugendhaus St. Pius: 15.30 bis 19 Uhr offener Treff (ab sechs Jahren), 16.30 bis 18.30 Uhr

Kreativwerkstatt, Südring, Wiedenbrück

St. Aegidius: 15.30 bis 20 Uhr offener Treff, Lichte Straße, Wiedenbrück

Briefmarkenfreunde Rheda-Wiedenbrück: 15 bis 17 Uhr Veranstaltung „Briefmarken sammeln bildet“ für interessierte Kinder und Jugendliche ab neun Jahren, Stadtbibliothek Wiedenbrück, Kirchplatz

Kultur
Museum Wiedenbrücker Schule: 9 bis 12 Uhr geöffnet, Hoetger-Gasse, Wiedenbrück

Leinewebermuseum Rheda: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße, Rheda

Alltagsmenschen: ganztags Freiluftausstellung mit Figuren der Wittener Künstlerin Christel Lechner, Innenstadt Wiedenbrück